



Lapbook-Anleitung  
Zirkus  
für Kindergruppen und  
Grundschulen



DEUTSCHER  
TIERSCHUTZBUND E.V.

## Tipps zum Lapbook

### Was ist ein Lapbook?

Ursprünglich kommt die Idee der Lapbooks aus Nordamerika. Dort werden sie oft für die Beschäftigung im Sachunterricht eingesetzt, aber auch Erarbeitungen in andern Schulfächern sind möglich. Grundsätzlich ermöglicht ein Lapbook ein individuelles Lerntempo und hat stark schulischen Charakter. Der gestalterische Einsatz von aufklappbaren Elementen, Briefumschlägen oder ausziehbaren Bereichen bietet viel Abwechslung und stellt einen höheren Anreiz zum Lesen und Lernen dar.

In der freien Jugendarbeit kann das Lapbook als Zusatzelement für eine informative Plakatgestaltung eingesetzt werden und die übersichtliche Darstellung interessant ergänzen. Das vorliegende Lapbook ist geeignet für Kinder von etwa 8-10 Jahren, um sich mit dem Thema Tierschutz und Zirkus auseinander zu setzen. Wichtig ist es, neben der freien Erarbeitung, ein Auswertungsgespräch zu führen. Hier können, neben fachlich vertiefenden Aspekten auch aktivierende Hinweise erfolgen. Unter der Fragestellung „Was kann ich tun?“ erarbeiten sich die Kinder Handlungsmöglichkeiten und benennen sie. Ob sie optional bleiben oder als Aktionsidee für das nächste Treffen bzw. die nächste Unterrichtsstunde aufgegriffen werden, bleibt eine individuelle Entscheidung.

### Hinweise für die Durchführung

Es werden zusätzlich zu den Arbeitsblättern für jedes Kind Schere, Klebstoff, Buntstifte sowie ein großer Bogen Tonkarton als Plakatunterlage benötigt.

Wir empfehlen die Arbeitsschritte im Vorfeld auszuprobieren, um gute Hilfestellungen geben zu können. Zudem sollten die Arbeitsergebnisse kontrolliert werden, bevor sie aufgeklebt und damit fixiert werden.

### SERVICE

Möchten Sie ergänzende Printmaterialien bestellen, haben Sie eigene Erfahrungen mit den vorgestellten Themen oder Anmerkungen zur Durchführung? Die Abteilung Kinder- und Jugendtierschutz des Deutschen Tierschutzbundes hilft gerne weiter unter [info@jugendtierschutz.de](mailto:info@jugendtierschutz.de) oder 0228/60 496 -92.



Ist eine Tierschutzaktion geplant und der Tierschutzverein, die Einrichtung oder ein\*e Teilnehmer\*in nutzt Instagram? Folgen Sie uns unter [www.instagram.de/tierschutzbund](https://www.instagram.de/tierschutzbund) und verlinken bzw. markieren Sie uns mit [@tierschutzbund](https://www.instagram.com/tierschutzbund) bei den Postings.



Speziell für Multiplikatoren und Jugendliche bietet [www.jugendtierschutz.de](http://www.jugendtierschutz.de) thematische Anregungen mit Anleitungen, Do-it-yourself-Ideen oder aktuellen Jugendberichten. Gerne nehmen wir Ihre Jugendaktion mit auf.

## Aufgabe - Elefantenflipflap

Elefanten leben im Zirkus anders als in ihrem natürlichen Lebensraum. Hier kannst du etwas über die Unterschiede lernen.

1. Schneide das Flip Flap (großes Rechteck) an den schwarzen Linien entlang aus. Schneide die blau gestrichelten Linien ein. An der schwarz gestrichelten Linie kannst die einzelnen Kästchen knicken, sodass du das Bild in der Mitte nicht mehr sehen kannst.
2. Schneide nun die Text- und Bildfelder aus.
3. Klebe nun auf die linken Rechtecke die Zirkusbilder und auf die rechte die Naturbilder.
4. Lese dir alle Textfelder durch.
5. Öffne nach und nach je ein kleines Rechteck. Welcher Text passt zum Zirkusleben? Welcher Textteil zum Elefanten-Leben in der Natur? Klebe die Texte passend ein.



Elefanten werden in der Wildnis gefangen. Sie können nicht mit ihrer Familie zusammenleben. Oft leben sie alleine oder mit „fremden“ Elefanten, mit denen sie nicht verwandt sind und sich nicht verstehen.



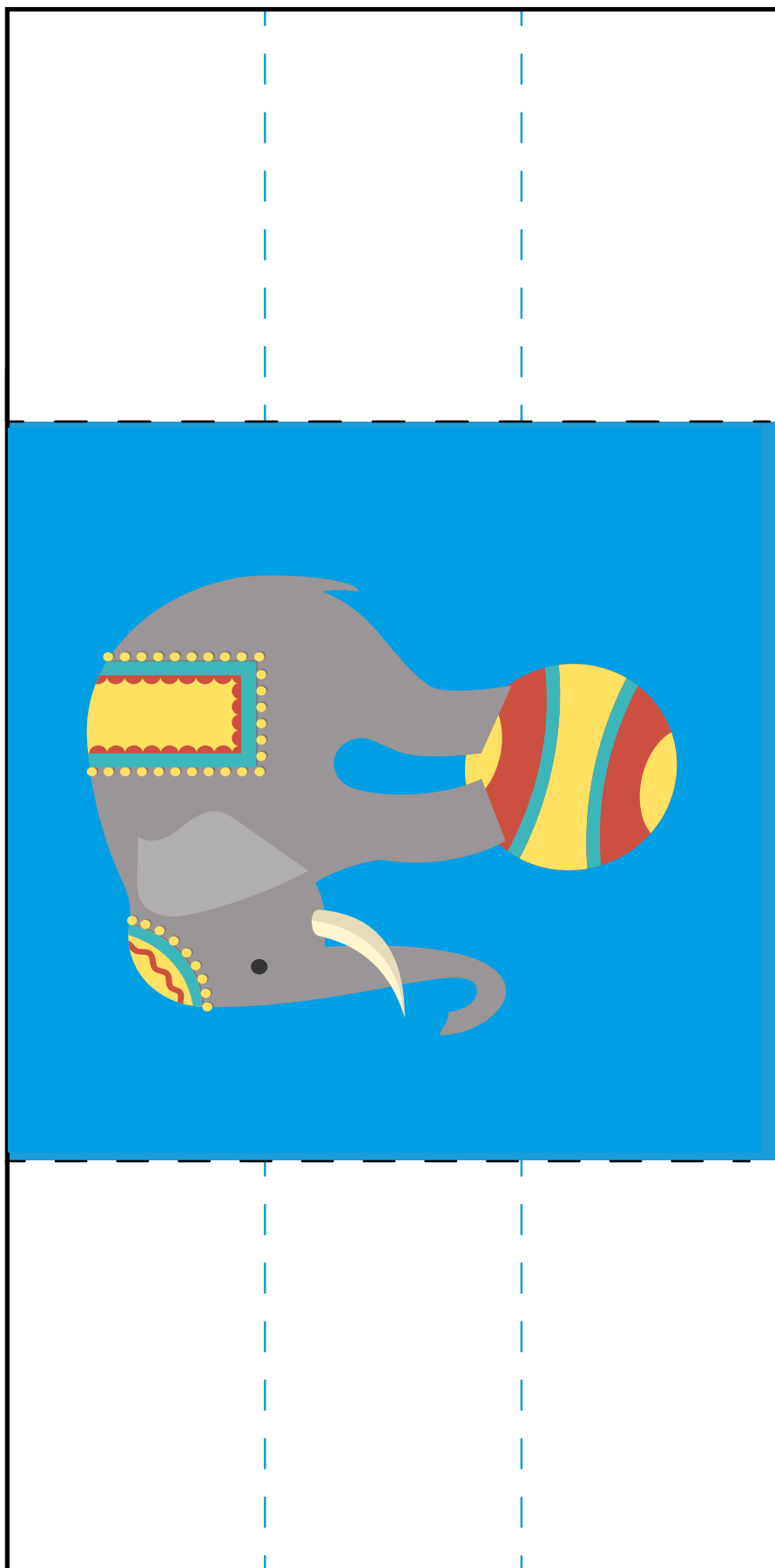
Viele Plätze und Ausläufe sind asphaltiert. Das ist für die Füße und Gelenke von Elefanten ungesund und eine starke Belastung. Viele Tiere haben verformte Hinterbeine und schwache Muskulatur.

Die Fußsohlen und Zehen nutzen sich auf dem natürlichen Untergrund viel besser ab. Der Naturboden wie Erde oder Sand ist gesünder für die Gelenke und für die Füße der Elefanten.

Elefanten baden täglich. Sie suhlen sich im Schlamm oder bedecken ihre Haut nach dem Baden mit Staub. Die Schlammkruste schützt sie vor Insekten und Sonne. Die Haut ist sehr dick, aber empfindlich: Elefanten spüren die Berührung einer Feder.

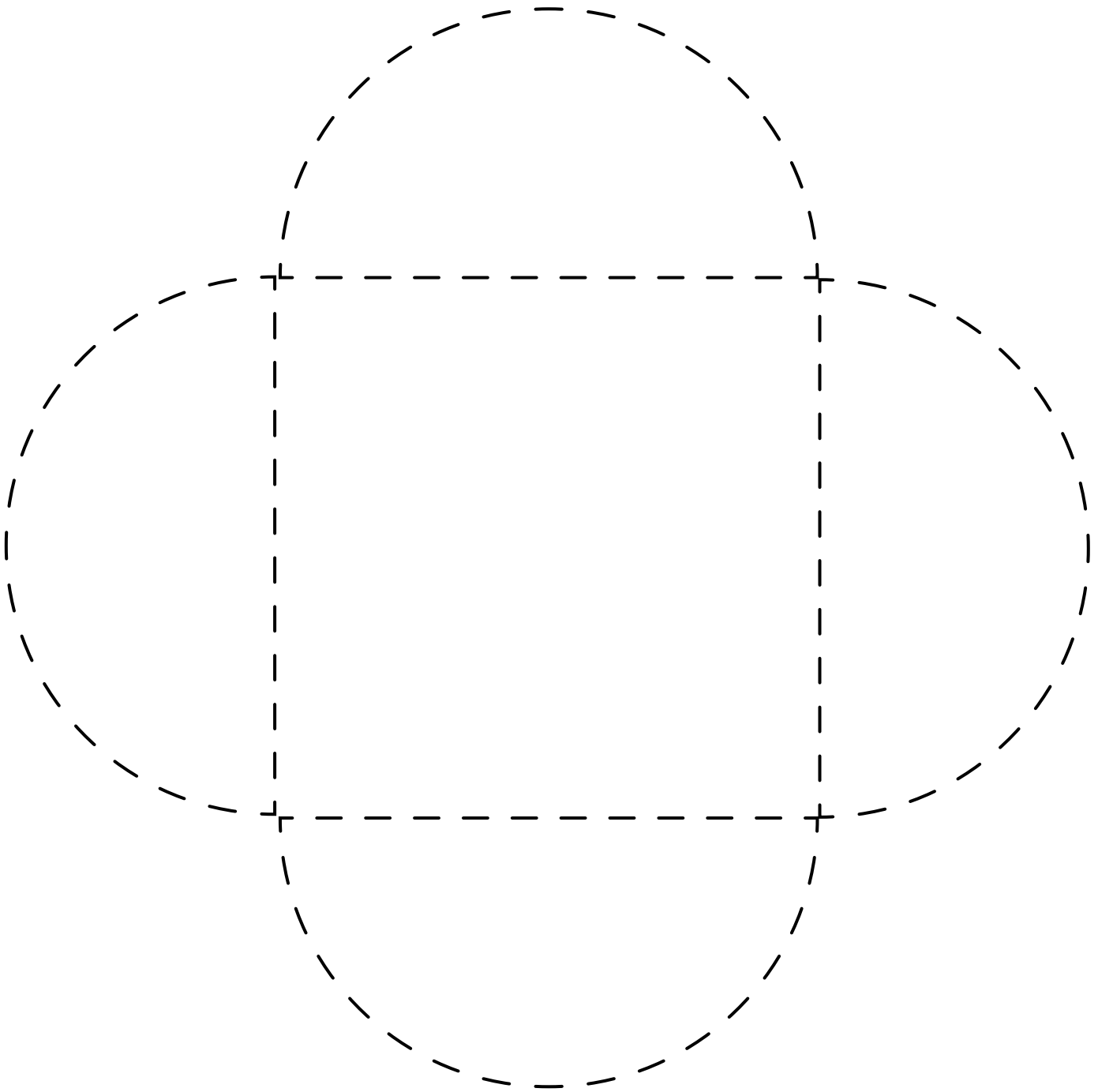
Elefanten sind soziale Tiere. Sie leben in Familien. In der Familie kümmert sich jeder um jeden und sie beschützen sich gegenseitig vor Gefahren. Weibchen verlassen nie ihre Familie.

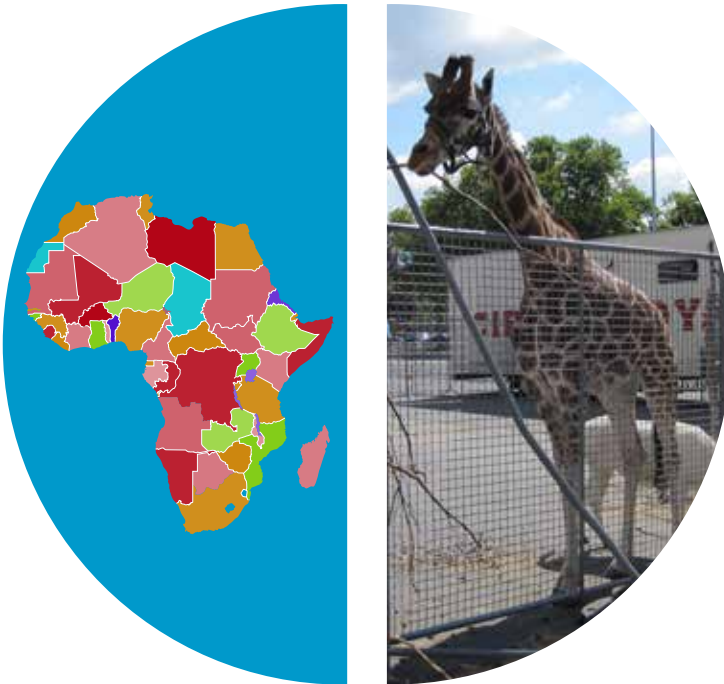
Elefanten werden mit einem Wasserterschlauch abgespritzt. Suhlen und Bademöglichkeiten gibt es nicht. Die schlechte Pflege führt dazu, dass die Haut borkig oder rissig aussieht. Die Tiere können dadurch krank werden.



**Aufgabe - Giraffenhaltung**

1. Schneide den blumenartigen Umriss aus. Er ist die Klebeunterlage für die nächste Aufgabe.
2. Schneide die Elemente auf Seite 2 an der gestrichelten Linie aus und klebe sie passend ein.



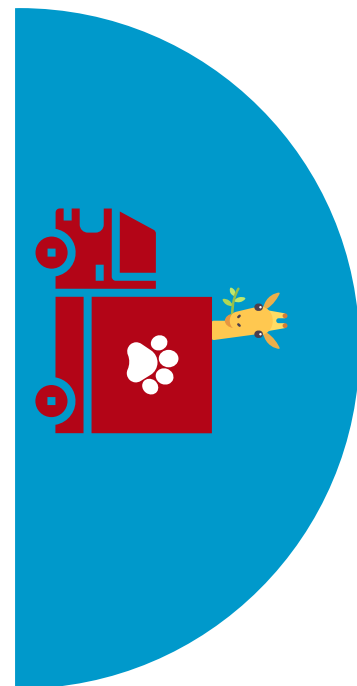


**Transport:** Giraffen werden in Zirkussen in Hängern transportiert, in denen sie oft nur liegen können oder sich bücken müssen. Wenn sie 10 -15 Stunden am Stück liegen, ist das ungesund. Dressierbar sind sie nicht.

**Klima:** In Afrika, ihrer natürlichen Heimat, ist das Klima trocken-warm, genau so brauchen es die Giraffen. Hier in Deutschland ist es den Giraffen im Winter zu kalt und zu nass.

**Bewegung:** Sie brauchen einen natürlichen Boden. Asphalt belastet die Gelenke, ein rutschiger Untergrund kann zu schweren Stürzen führen.

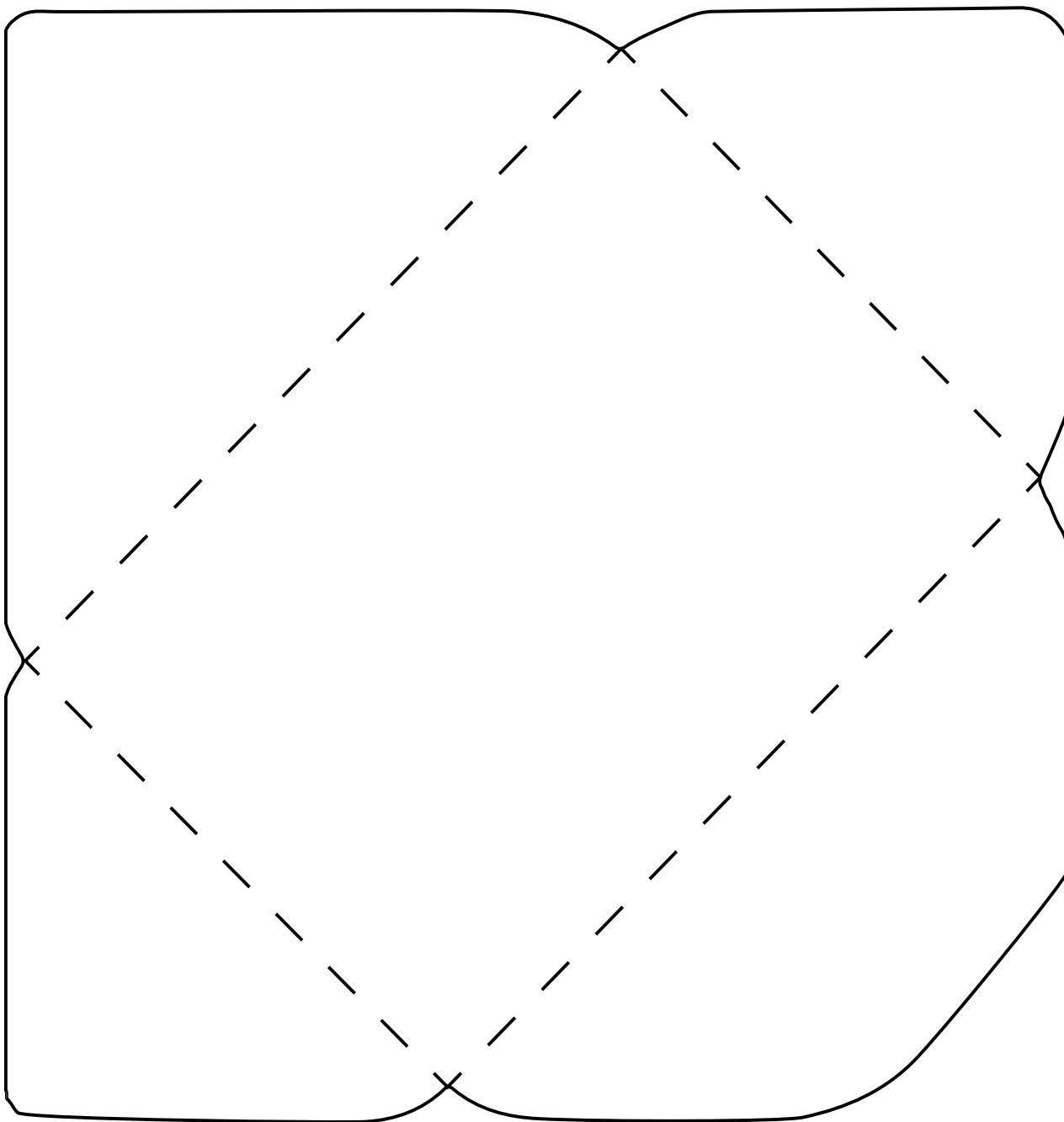
**Futter:** Giraffen fressen in der Natur nur Blätter. Im Zirkus bekommen sie jedoch Heu, Brot und Obst. Das kann zu Verdauungsstörungen führen.



**Aufgabe - Tigersteckbrief**

Hier kannst du die Besonderheit der Tiger erkunden.

1. Schneide den Briefumschlag an den schwarzen Linien entlang aus. Knicke ihn an den gestrichelten Linien. Nun klebe vorsichtig die drei Seitenklappen zusammen, so dass ein richtiger Briefumschlag entsteht!
2. Schneide die vier Geheimniskärtchen und die Textfeder aus.
3. Lese dir die Texte durch und berlege zu welcher Geheimniskarte sie passen. Wenn du alles zugeordnet hast, klebe die Texte auf die passenden Kärtchen und verstecke die Kärtchen im Briefumschlag.





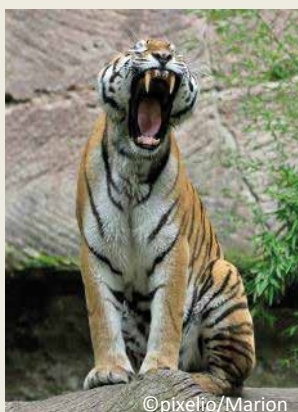
## Verhalten



## Charakter



## Fähigkeiten





## Aussehen



Weißer Tiger sind keine bedrohte oder eigene Art, sondern nur eine besondere Art des indischen Tigers. Sie leiden oft unter starken körperlichen Beschwerden.

Tiger sind Einzelgänger. Sie gehen sich außerhalb der Paarungszeit eher aus dem Weg gehen.

Bei der Jagd schleichen sich Tiger lautlos so nah wie möglich an oder lauern ihrer Beute auf. Der Angriff erfolgt blitzschnell mit einem kurzen Sprint. Dabei erreichen Tiger eine Geschwindigkeit von bis zu 60 km/h.

Tiger lieben als einzige Katzen das Wasser, sie baden gerne und ausgiebig.

## Aufgabe - Pferdelauf

Hier kannst du etwas über das Leben des Lauftiers Pferd heraus finden.

1. Schneide die Vorlage mit den Kreisen entlang der blau gestrichelten Linie aus und lege quer vor dich (die Pfeile in den Ecken sollten nach unten zeigen).
2. Schneide die Texte aus. Klebe die roten Texte in die roten Umrandungen und die grünen Texte in die grünen.
3. Klebe die beiden Pferde-Zeiger auf dünne Pappe und schneide sie anschließend aus. Bohre mit einem spitzen Bleistift vorsichtig Löcher in die zwei Kreise der Zeiger und in den schwarzen Punkt in der Vorlage.
4. Lege die Löcher der Zeiger über das Loch in der Vorlage und befestige sie mit einer Musterklammer. Nun könnt ihr die Pferde im Kreis laufen lassen und mehr über das Leben von frei lebenden Pferden und Zirkuspferden erfahren.

Im Zirkus stehen Pferde viel in ihren Boxen und reisen im Transporter in die nächste Stadt. Außer in der Manege für Proben und Auftritte gibt es meistens nicht ausreichend Gelegenheit für Bewegung.

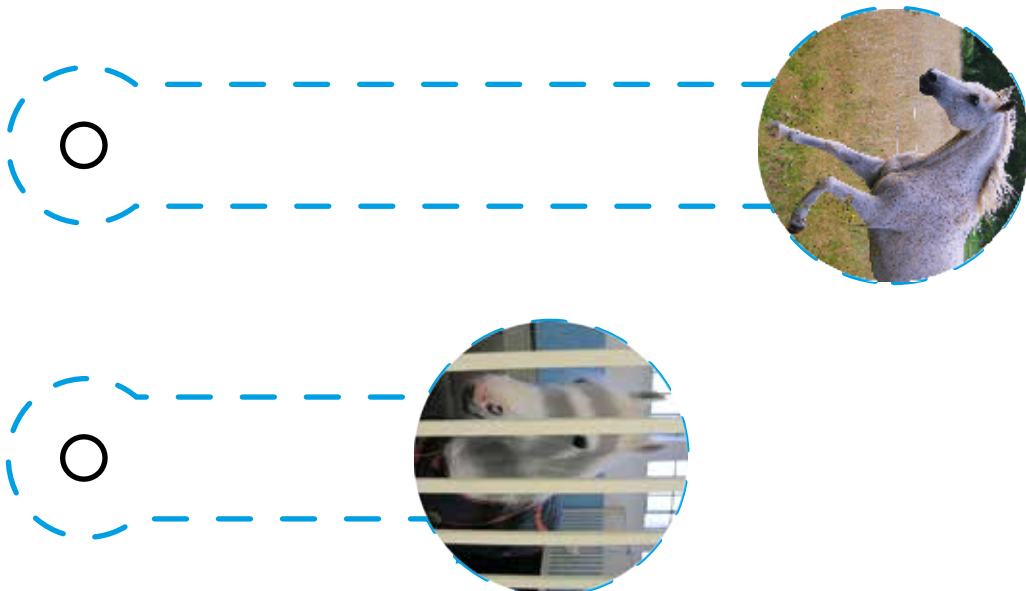
Pferde grasen in freier Wildbahn 16 Stunden am Stück. So legen Wildpferde im Schritt pro Tag bis zu 60km zurück, in der Weidewaltung immerhin noch 11km.

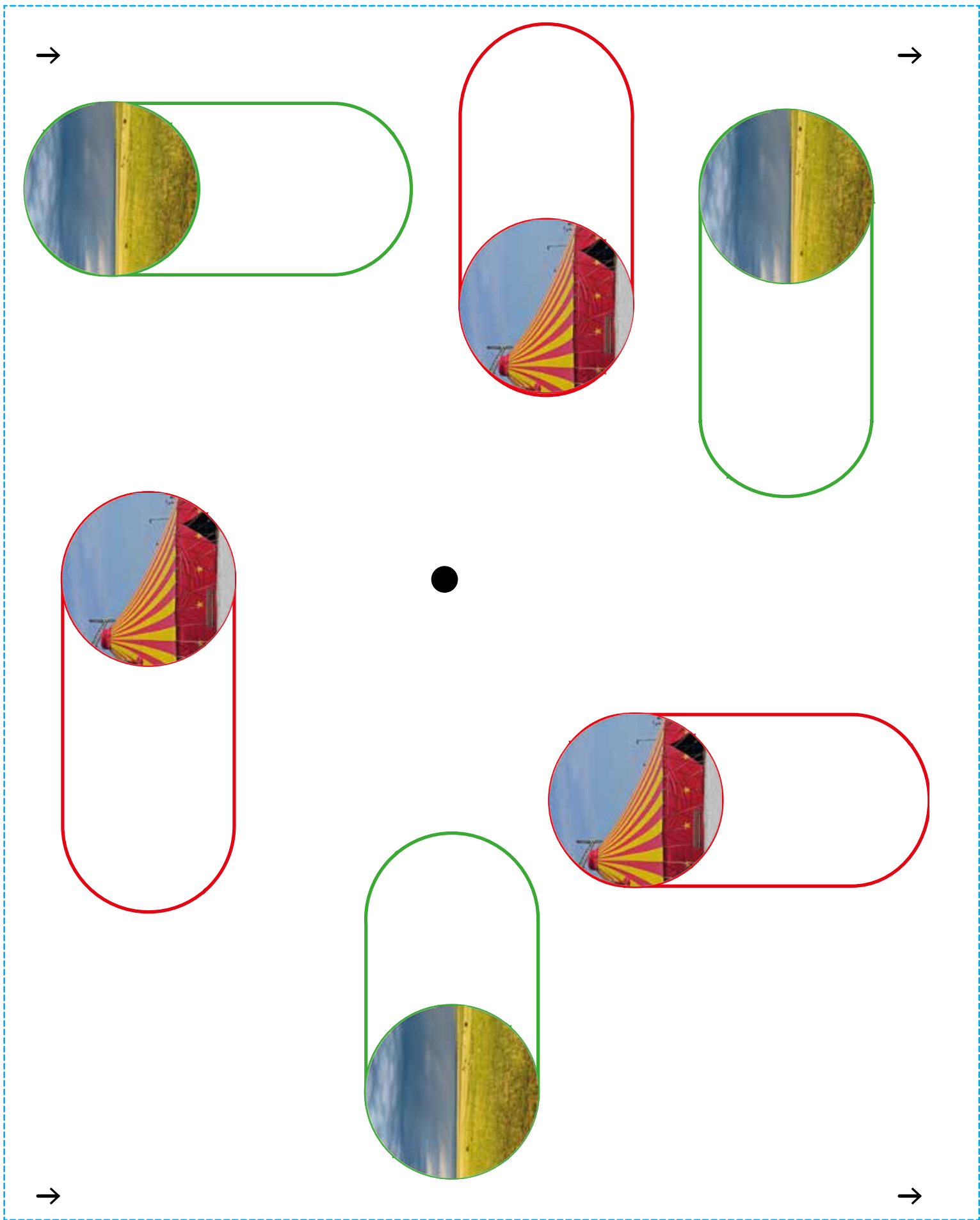
Nur ein Leben in der Herde ist für Pferde artgerecht. In der Gruppe grasen und schlafen sie. Gegenseitig wird sich das Fell gepflegt, gespielt und vor Gefahren gewarnt.

Als Flucht-tiere haben Pferde ein sehr feines Gehör, um Feinde zu hören. Darum ist Lärm für sie eine Qual.

Mit ihrem feinen Gehör ist es in der Manege oft viel zu laut. Vor Applaus und Geschrei können Pferde bei der Vorstellung nicht davon laufen.

In Boxen stehen Pferde im Zirkus dicht beieinander und sind doch getrennt. Sie haben selten Möglichkeiten, mit Artgenossen frei zu spielen oder kuscheln.





### Aufgabe - Zirkuspyramide

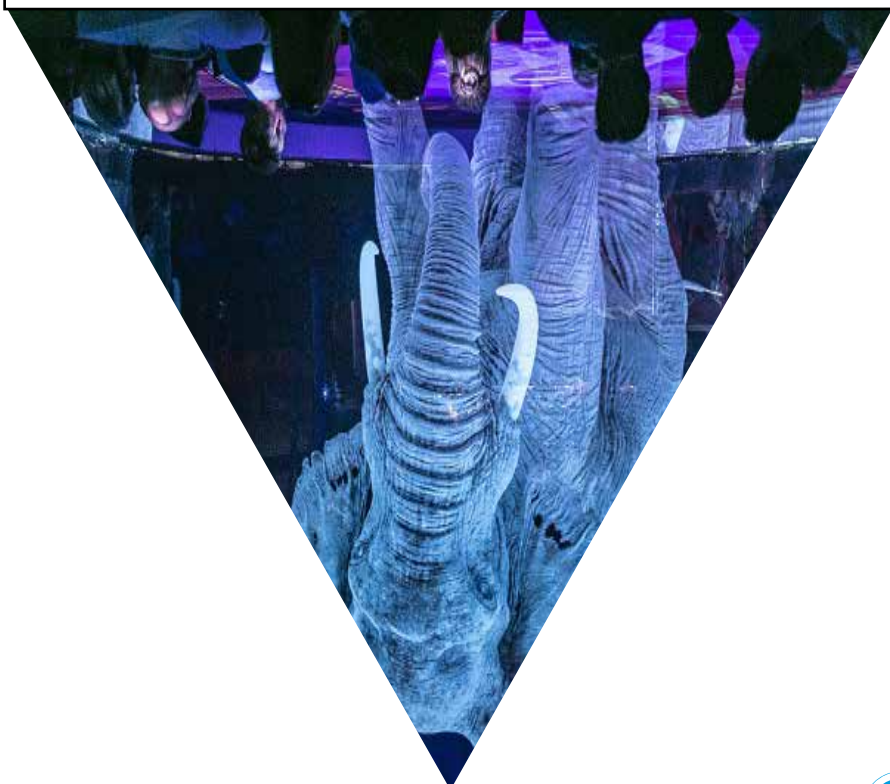
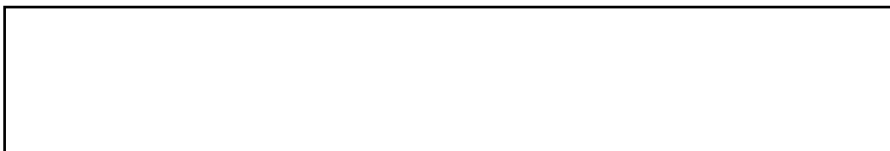
1. Schneide die drei Pyramiden und Texte aus.
2. Ordne die Texte den passenden Bildern zu und klebe sie in die Rechtecke.
3. Klebe das kleine Dreieck in das Lapbook. Lege danach das mittelgroße Dreieck so darüber, dass das kleinere verdeckt ist. Befestige das Dreieck mit einem Streifen Tesafilm so, dass es sich seitlich aufklappen lässt.
4. Mache es mit dem größten Dreieck genauso.

Zirkus funktioniert auch ohne Tiere. Akrobaten führen die spannendsten Kunststücke in der Manege auf: menschliche Pyramiden, Seiltanz, Jonglieren oder sogar Feuer-spucken.

Einige Zirkusse zeigen Erlebnisse modern: Da das Zirkusleben und Manegenauftritte nicht tiergerecht sind, stellen sie auf täuschend echte 3D-Projektionen von Wildtieren um.

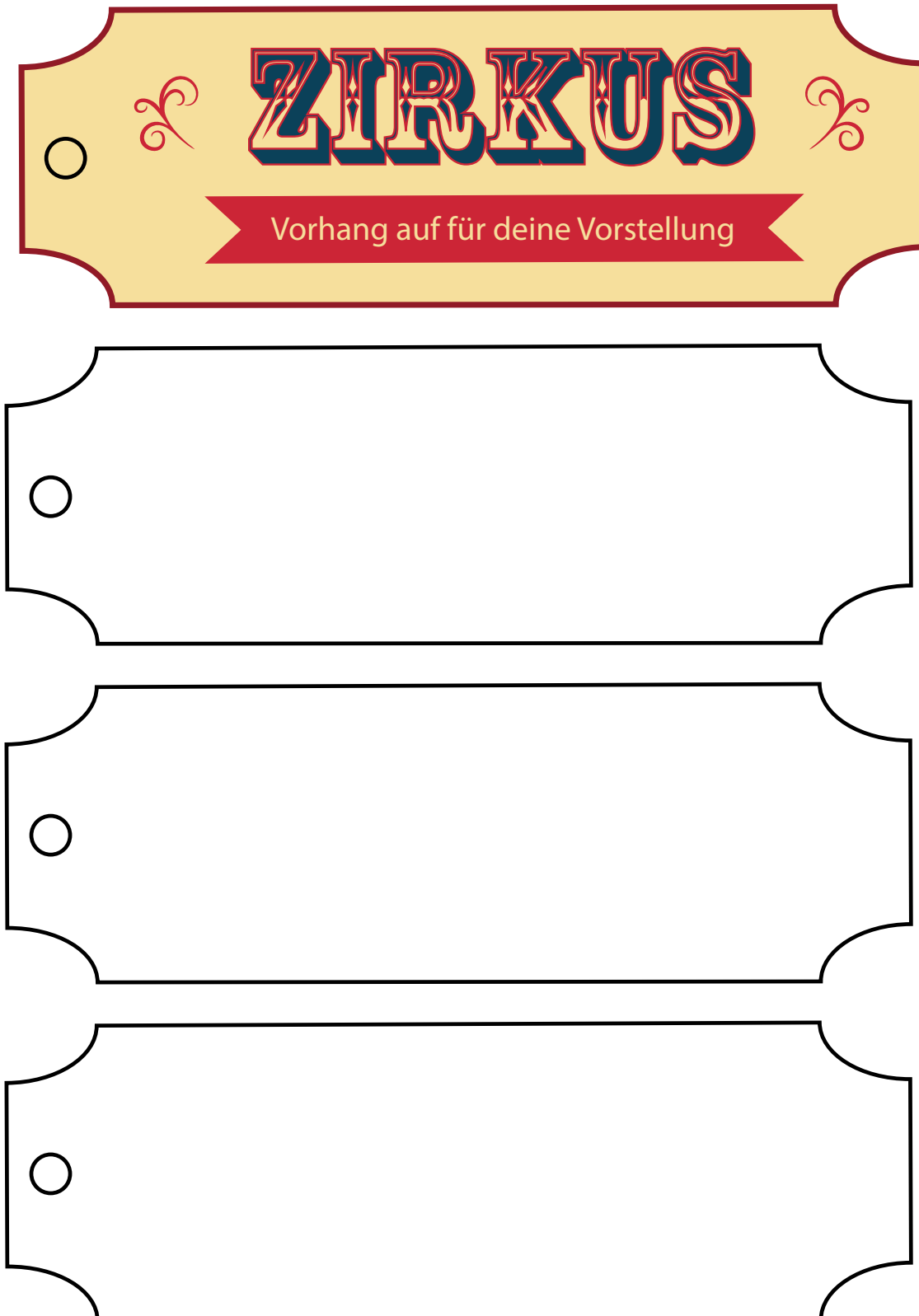
Akrobaten sorgen für Nervenkitzel in der Manege und Tier-Projek-tionen sind einfach spannend. Wenn uns jetzt noch Clowns in der Vorstellung zum Lachen bringen, ist das ein tolles Zirkuserlebnis.





**Aufgabe - Traumvorstellung**

1. Schneide das bunte Ticket und die drei leeren Tickets entlang der Linien aus. Bohre mit einem sehr spitzen Stift Löcher in die Kreise.
2. Schreibe in jedes der leeren Tickets deine Vorstellung von Zirkus: Was würdest du gerne in der Manege sehen, was lieber nicht?
3. Lege die vier Tickets übereinander. Stecke eine Musterklammer durch die Löcher der Tickets und biege sie auseinander.



## Literatur und Linktipps

Weitere Infos zu Wildtieren im Zirkus

→ <https://www.jugendtierschutz.de/tierwissen/tiere-in-der-unterhaltung/zirkus>

Ein Bericht zu Wildtieren im Zirkus in „DU UND DAS TIER“

→ <https://www.duunddastier.de/ausgabe/tierschutz-ist-kein-kunststueck/?issue=7028&y=2019>

Webseite des Deutschen Tierschutzbundes

→ <https://www.tierschutzbund.de/information/hintergrund/artenschutz/zirkus/>



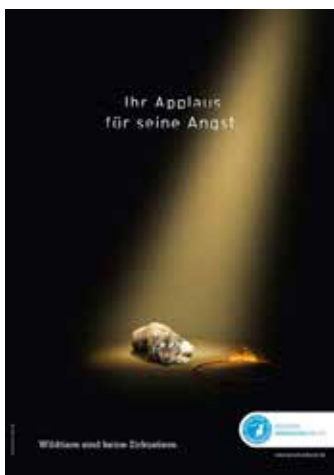
## Bestellung Printmaterialien

Folgendes Material kann über die Jugendtierschutzabteilung bestellt werden.



### Flyer: Tierschutz ist kein Kunststück - Wildtiere im Zirkus leiden

Einheit: 1  
Art.-Nr: 1192



### Plakat (A2): Zirkustiere (verschiedene Motive)

Einheit: 1  
Art.-Nr: 1637(Bär),1638 (Tiger),1639 (Elefant)



### Aufkleber: Zirkustiere (verschiedene Motive)

Einheit: 1  
Art.-Nr: 1326 (Bär),1330 (Elefant),1331 (Tiger)

**Deutscher Tierschutzbund e.V.**

In der Raste 10

53129 Bonn

Tel. 0228 60 49 6-0

Fax 0228 60 49 6-40

[www.tierschutzbund.de](http://www.tierschutzbund.de)

[www.jugendtierschutz.de](http://www.jugendtierschutz.de)